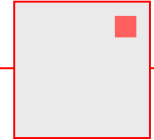




Dr. rer. nat. Stephan Scholz
Fachchemiker der Medizin

Dr. med. Heike Hummel
FÄ f. Mikrobiologie u. Infektionsepidemiologie



Dr. med. Michael Praus
FA f. Laboratoriumsmedizin

Dr. rer. nat. Ulrike Grimmer
Fachbiologin der Medizin

Dr. med. Bernd Schottmann
FA f. Laboratoriumsmedizin

Laborinformation	01.07.2008
-------------------------	-------------------

Gastroenteritisdiagnostik

Wichtiger Hinweis für Sie: Das Stuhlröhrchen muss zu ca. 1/3 gefüllt sein.

Die Auswahl der durchzuführenden Untersuchungen richtet sich in erster Linie nach den Anforderungen des Einsenders. Bei einer allgemeinen Anforderung auf Pathogene Keime/ Durchfallerreger werden zur Auswahl der durchzuführenden Untersuchungen folgende Parameter, falls uns diese auf dem Auftrag mitgeteilt werden, herangezogen:

- Klinische Angaben
- Stuhlbeschaffenheit (fest, blutig, schleimig, wässrig usw.)
- Patientenalter
- Vorausgegangene Krankenhausaufenthalte, Antibiotika-Therapien, Immunsuppression, Auslandsaufenthalte
- Epidemiologische Angaben

Gezielte Einzelanforderungen von Untersuchungen, z.B. zur Nachkontrolle oder als Umgebungs-Untersuchungen, sind ebenfalls indiziert.

Diagnose/ Angaben zum Patienten/ weitere Hinweise auf dem Untersuchungsauftrag:	TPE: Salmonella Shigella Yersinia Campylo- bacter	EPEC* (Synonym: Dyspepsie- Coli, DC)	EHEC/* ETEC/ Vero- toxin	Clostridium difficile- Toxin A/B	Rotavirus Adenovirus Astrovirus Norovirus	Parasiten Giardia lamblia Entamoeba histolytica Kryptosporidien Wurmeier
Unauffällige Stühle	X					
Anforderung TPE auf Anforderungsbeleg/ Überweisungsschein	X					
Durchfall / fehlende klinische Angaben	X					
und Kinder < 6Jahre	X		X			
und Kinder < 2Jahre	X	X	X			
Anforderung pathog. Keime / Durchfallerreger auf Anforderungsbeleg/ Überweisungsschein	X				X	
und Kinder < 6 Jahre	X		X		X	
und Kinder < 2 Jahre	X	X	X		X	
und blutiger Durchfall bzw. blutige/wässrige/ schleimige Stuhlprobe	X		X	X		
nach Auslandsaufenthalt	X		X		X	X
nach Antibiotika-Therapie/ stationäre Patienten	X			X	X	
bei Immunsuppression	X	X	X	X	X	X
Nierenversagen, HUS, TTP** u. anamn.Diarrhoe			X			
Rezidivierende Diarrhoe	X		X			
Appendizitis	X					
Seroneg. Arthritis	X					

* **EPEC** Enteropathogene **E. coli**
EHEC Enterohämorrhagische **E.coli**
ETEC Enterotoxische **E.coli**

** **HUS** Hämolytisch-Urämisches-Syndrom
TTP Thrombotisch-Thrombozytopenische Purpura

Besondere Indikationen:

Bei besonderen Indikationen sind weitere Erreger in die Untersuchung einzubeziehen:

Immunsuppression:

Zusätzlich: Aeromonas, Mycobakterium, FDPB (fakultativ darmpathogene Bakterien), Pilze (quantitativ), Protozoen, Mikrosporidien und gegebenenfalls Resistenzbestimmung.

Persistierende oder rezidivierende Diarrhoe länger als 3 Wochen:

TPE, C. difficile, EHEC, EPEC, Protozoen, Yersinia-Anreicherung,

Appendizitis, Arthritis, Erythema nodosum:

TPE unter besonderer Beachtung von Yersinia und Yersinia-Anreicherung, Yersinia-Serologie

Nierenversagen, HUS, TTP und anamnestisch Diarrhoe:*

TPE und EHEC (Enterohämorrhagische E.coli) Toxinnachweis (Verotoxin, SLT) Kultur und PCR-Bestätigungsteste.

Wässrige Diarrhoe nach Auslandsaufenthalt / Choleraverdacht:*

Zusätzlich: Vibrio-Kultur und Anreicherung

*Bitte tel. Vorabinformation an das Labor (Notfalldiagnostik)

Meldepflicht:

Alle Erstnachweise von Enteritis-Erregern sind meldepflichtig nach Infektionsschutzgesetz und der Sächsischen Meldeverordnung vom 03.06.2002. Dies betrifft die Nachweise von

Adenoviren

Astroviren

Campylobacter species

Kryptosporidien

Entamoeba histolytica

E.coli-Stämme (enteropathogene, enterotoxische, enteroinvasive, enterohämorrhagische u.a.)

Giardia lamblia

Noroviren

Rotaviren

Salmonella species

Shigella species

Yersinia enterocolitica

übrige Formen der Enteritis infectiosa einschließlich mikrobieller Erreger von Lebensmittelinfektionen
Vibrio cholerae.

Material: Stuhl (Stuhlröhrchen mind. 1/3 gefüllt)

Ansprechpartner:

Dr. rer. nat. Ulrike Grimmer, Tel. 0800/12 19 100 00